

AMTSBLATT

FÜR DIE ERZDIOZESE FREIBURG

217

Stück 11

Freiburg i. Br., 8. April

1952

Religionsunterricht in den Volksschulen. — Lehrplan für den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule (1. bis 4. Schuljahr) der Volksschule in der Erzdiözese Freiburg

Nr. 61

Ord. 28. 3. 52

Religionsunterricht in den Volksschulen

1. Infolge der Verlegung des Schuljahrschlusses auf Ostern ist eine neue Fassung des Lehrplanes für die Grundschule (1. bis 4. Schuljahr) der Volksschule notwendig geworden. Der bisherige Lehrplan für die Grundschule (Amtsblatt 1949, S. 137 ff) wird hiermit außer Kraft gesetzt. Im neuen Lehrplan, der nachstehend veröffentlicht ist und mit Beginn des Schuljahres 1952/53 in Kraft tritt, ist statt der Längsteilung des Lehrstoffes die Querteilung durchgeführt, sodaß in den Fällen, in denen sich Geistliche und Lehrer (-innen) in den Lehrstoff teilen müssen, genau zu ersehen ist, wie diese Verteilung des Lehrstoffes unter die Lehrkräfte zu erfolgen hat. Wesentlich ist, daß das katechetische Prinzip der organischen Verbindung zwischen Biblischer Geschichte und Katechismus gewahrt bleibt.

Aus Anlaß der Einführung des neuen Lehrplanes und der notwendig gewordenen Neuauflage des Lehrbuches für die Grundschule, des „Katholischen Gottlehrbüchleins“ wurden die Gebetstexte jenen im Diözesan-Gebet- und Gesangbuch „Magnifikat“ angeglichen. Außerdem wurde dem „Katholischen Gottlehrbüchlein“ ein Anhang beigegeben, der einen kindertümlichen Erstbeicht- und Kommunionunterricht sowie eine Zusammenstellung der Fragen (zur Wiederholung) enthält. Dieser Anhang kann von jenen Lehrkräften, die die bisherige Ausgabe des „Katholischen Gottlehrbüchleins“ weiter benutzen, als Sonderdruck vom Verlag Herder & Co. in Freiburg i. Br., Johannerstr. 4, bezogen werden.

2. Da in den Volksschulen der Erzdiözese der Religionsunterricht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen überall wieder in vollem Umfange erteilt wird, besteht keine Veranlassung mehr, den bisherigen verkürzten Lehrplan (Amtsbl. 1942, S. 103 ff) für die Hauptschule (5. bis 8. Schuljahr) beizubehalten. Wir ordnen daher an, daß mit Beginn des Schuljahres 1952/53 dem Religionsunterricht wieder der frühere Lehrplan (Amtsblatt 1919, S. 203 ff) zu-

grunde gelegt und bis zur Einführung des neuen Katechismus nach diesem Lehrplan unterrichtet wird. Der Entwurf für den neuen Katechismus (nebst einem Gebetsanhang) liegt bereits im Drucke vor.

3. Im Schuljahr 1952/53 ist in der zweiklassigen Schule in der ersten Klasse (1. bis 4. Schuljahr) das Pensum des 4. Schuljahres und in der zweiten Klasse (5. bis 8. Schuljahr) turnusgemäß das Pensum des 8. Schuljahres fällig. In der vierklassigen Schule ist in der ersten Klasse (1. und 2. Schuljahr) das Pensum des zweiten Schuljahres, in der zweiten Klasse (3. und 4. Schuljahr) das Pensum des vierten Schuljahres, in der dritten Klasse (5. und 6. Schuljahr) das Pensum des sechsten Schuljahres und in der vierten Klasse (7. und 8. Schuljahr) das Pensum des achten Schuljahres zu behandeln.

Wo ausnahmsweise eine andere Kombination der Klassen besteht, gilt der allgemeine Grundsatz: Im geraden Jahre (1952/53) ist das Pensum des geraden Schuljahres durchzunehmen.

4. Lehrbuch für die Grundschule (1. bis 4. Schuljahr) ist ausschließlich das „Katholische Gottlehrbüchlein“. Lehrbücher für die Hauptschule (5. bis 8. Schuljahr) sind der „Mittlere Katechismus“, die „Biblische Geschichte“ und das Diözesan-Gebet- und Gesangbuch „Magnifikat“.

5. Damit die Gewähr besteht, daß der für das Schuljahr 1952/53 vorgeschriebene Lehrplan tatsächlich eingehalten wird, empfehlen wir, in einer gemeinsamen Besprechung der geistlichen und weltlichen Lehrkräfte alle Lehrplanfragen zu erörtern und den zu behandelnden Lehrstoff unter die vorhandenen Lehrkräfte entsprechend zu verteilen.

6. Der von jetzt an geltende Lehrplan für die Grundschule (1. bis 4. Schuljahr) ist als Sonderdruck erschienen und kann durch die Erzb. Exeditur in Freiburg i. Br., Herrenstraße 35, zum Preise von DM —.25 pro Stück bezogen werden; er kann in das „Katholische Gottlehrbüchlein“ eingelegt werden.

Mit der Einführung des neuen Katechismus für die Hauptschule (5. bis 8. Schuljahr) wird auch der Lehrplan für die Hauptschule neu herausgegeben werden.

Nr. 62

Ord. 28. 3. 52

Lehrplan für den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule (1. bis 4. Schuljahr) der Volksschule in der Erzdiözese Freiburg

Vorbemerkungen

1. Die Volksschule gliedert sich in Grund- und Hauptschule. Die Grundschule umfaßt das 1.—4., die Hauptschule das 5.—8. Schuljahr. Auch im Religionsunterricht ist auf diese Gliederung Rücksicht zu nehmen.
2. Das Lehrbuch für die Grundschule ist das „Katholische Gottlehrbüchlein“. Die enge Verbindung von Biblischer Geschichte, Katechetischer Lehre und religiösem Leben in einem Lehrstück verlangt auch die Behandlung durch ein und denselben Katecheten. Wenn irgend möglich soll darum der gesamte Religionsunterricht in einer Klasse durch denselben Lehrer (Priester oder Laien) übernommen werden. Müssen aus irgendeinem Grund zwei Lehrkräfte in derselben Klasse unterrichten, dann ist die Einheit des einzelnen Lehrstücks zu erhalten und der Stoff unter beiden so aufzuteilen, wie es der Lehrplan der einzelnen Schuljahre mit dem vor jedem Lehrstück angefügten P = Priester, oder L = Lehrer anzeigt. Nur das 1. Schuljahr macht eine andere Teilung möglich, da beide Katecheten am Bild anknüpfen können.
3. Die Unterrichtszeit umfaßt in allen Klassen drei Stunden für Biblische Geschichte, Katechetische Lehre und religiöse Erziehung; dazu eine halbe Stunde Kirchengesang.
4. Die „Biblische Geschichte“ wird im 1. Schuljahr (an Hand des Bildes) frei nacherzählt; in den späteren Schuljahren erstrebe man eine möglichst genaue Wiedergabe des biblischen Textes. Die Merksätze der Katechetischen Lehre sind in die wenigen Fragen zusammengefaßt, die nach gründlicher Erklärung auswendig zu lernen sind. Besonderes Gewicht ist auf das religiöse Leben zu legen, ohne das alles Wissen nur „tönendes Erz“ ist. Die dritte Spalte im Lehrplan ist demnach die entscheidende: die zum Lehrstück gehörenden Tugenden sind im täglichen Leben des Kindes zu üben; vor allem achte man auf die Gebetserziehung; wer die Kinder nicht zum Beten erzogen hat, hat die Hauptaufgabe versäumt. Die Überschriften innerhalb der einzelnen Schuljahre geben den Leitgedanken des betreffenden Abschnitts, ohne den Stoff genau in ein Tertial zwingen zu wollen.
5. Der Neuausgabe des Gottlehrbüchleins ist ein Anhang beigefügt mit zusammenhängendem Beichtunterricht (Beichtandacht), Kommunionunterricht und Wiederholungsfragen für die einzelnen Schuljahre. Dieser Anhang ist für die bisher gebrauchten Bücher beim Verlag Herder gesondert zu beziehen. Im selben Verlag erschien als Kommentar das „Praktische Handbuch zum Gottlehrbüchlein“, das auch den Laien die Erklärung der Katechismusfragen leicht möglich macht. Das Handbuch kann auf Kosten der Schule angeschafft werden.
6. Vom 3. Schuljahr an benützen die Kinder auch das Diözesangebetsbuch „Magnifikat“ für die Lieder und Meßandacht, wie auch für die Beicht- und Kommunionandacht. Im Einvernehmen mit dem Geistlichen können an Stelle der vorgeschriebenen Lieder auch andere, für den Gemeindegesang oder den Schülergottesdienst dringlichere Lieder, gewählt werden. Die Lieder werden der Festzeit entsprechend im Kirchengesang eingeübt.
7. Für kombinierte Klassen gilt:
 - a) Ist das 1. und 2. Schuljahr beisammen, so ist immer das Pensum des 2. Schuljahres zu nehmen; die Kinder des 1. Schuljahres beteiligen sich gemäß ihrem Fassungsvermögen.
 - b) Ist das 3. und 4. Schuljahr kombiniert, so wechselt der Stoff nach geraden und ungeraden Jahren. Der außerschulische Erstbeicht- und Erstkommunionunterricht ist dabei immer im

3. Schuljahr zu geben.

- c) Sind 1., 2., 3. und 4. Schuljahr beisammen, so gilt ein dreijähriger Turnus, mit dem Pensum des 2., 3., 4. Schuljahrs abwechselnd: Beginn 1952 mit dem 2. Schuljahr.
- d) Andere Klassen-Kombinationen sind mit Rücksicht auf die Hauptschule unerwünscht. Wo trotzdem 2. + 3. und 4. + 5. Schuljahr kombiniert werden müssen, ist in geraden Jahren der Stoff des 2. bzw. 4. und in ungeraden Jahren der Stoff des 3. bzw. 5. Schuljahres (mit den entsprechenden Lehrbüchern) vorgeschrieben. Bei allen Kombinationen gilt der Grundsatz: In geraden Jahren ist der Stoff des geraden, in ungeraden Jahren der Stoff des ungeraden Schuljahres zu behandeln.

8. Die Abkürzungen im Lehrplan bedeuten:

- L = Lehrer
- P = Priester
- W = Wiederholung
- BG = Biblische Geschichte
- AT = Altes Testament
- NT = Neues Testament
- Geh. = Geheimnis des Rosenkranzes

1. Schuljahr

Die Biblische Erzählung bringt die wichtigsten Ereignisse aus der Menschheitsgeschichte und dem Leben Jesu.

In der Katechetischen Lehre lernt das Kind an Hand der Bilder Gott als den liebenden Vater der Menschen und Jesus als das göttliche Kind und den lieben Heiland kennen.

Für das religiöse Leben lernt und übt es: die täglichen Gebete und das rechte Verhalten in Kirche, Elternhaus und gegen andere Kinder.

Wo Priester und Lehrer sich in den Stoff teilen müssen, behandelt der Lehrer die Biblische Geschichte, der Priester Gebet und religiöses Leben, beide an Hand des Bildes und im Hinblick auf die darin enthaltene Katechetische Lehre. Man achte auf Anschluß an das Kirchenjahr.

Lieder: Nr. 324. 100. 34.

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
----------------------	---------------------	-----------------------

I. Unser Vater im Himmel — Wir loben ihn

1. Gott macht die Welt aus nichts	Bild S. 1 Gott der allmächtige Schöpfer der Welt	Ein Gang in die Natur: Gott hat alles für uns gemacht, lobe ihn, danke ihm! „Vater-unser“, Großer Gott.
4. Die ersten Menschen leben im Paradies	Bild S. 1 Gott unser guter Vater	Liebe Gott! Tischgebete. Ave Maria. Ein Gang zum Maialtar.
5. Die ersten Menschen sündigen	Bild S. 11 Gott verbietet die Sünde	Meide die Sünde (Kindersünden durchsprechen)!
6. Gott bestraft die ersten Menschen	Bild S. 11 Gott straft die Sünder	Ein Gang zum Friedhof. Lerne: „Wo ich bin“ S. 11
8. Gott läßt die Sündflut über die Erde kommen	Bild S. 15 Gott liebt die Guten (Noe)	Tue Gutes (Kindertugenden aufzeigen)!
9. Noe geht aus der Arche und opfert	Bild S. 17 Wir müssen Gott ehren und lieben	Das Kind in der heiligen Messe (Feier des Sonntags). Komm gern und sei andächtig!

1. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
II. Das Jesuskind — Wir lieben es		
36. Der Erzengel Gabriel verkündigt die Geburt Jesu	Bild S. 61 Jesus will zu uns kommen	Das Aveläuten (Engel des Herrn); Advent.
38. Unser Heiland Jesus Christus wird geboren	Bild S. 65 Jesus kommt auf die Welt — 1., 2., 3. Glaubensartikel	Weihnachten. Jesuskindlein, komm . . . S. 146. Sei lieb zu den Eltern!
39. Die Hirten kommen zum Jesuskind	Bild S. 65 Jesus ist bei uns in der Kirche	Ein Besuch bei der Krippe. Kurze Erklärung. Sei andächtig hier!
41. Die Weisen aus dem Morgenland beten Jesus an	Bild S. 71 Die Heiden kommen zu Jesus	Bete und bring Opfer für die Heidenkinder!
42. Die Heilige Familie flieht nach Ägypten	Bild S. 72 Gute u. böse Menschen um Jesus (Herodes)	Verhalten zu andern Kindern. Sei gut zu ihnen!
43. Der zwölfjährige Jesus im Tempel	Bild S. 74 Jesus liebt den Vater im Himmel	Ein Gang in die Kirche; Verhalten dort: Weihwasser, Kniebeugung Tabernakel — Kanzel — Bilder.

III. Der liebe Heiland — Wir danken ihm

58. Jesus lehrt seine Jünger beten	Bild S. 87 u. 114 Jesus betet	Das Morgengebet S. 145. Bete gern!
65. Jesus segnet die Kinder	Bild S. 103 Jesus liebt die Kinder	Das Abendgebet S. 148. Bete andächtig!
78. Jesus trägt das schwere Kreuz	Bild S. 121 Jesus leidet für uns	Der Kreuzweg in der Kirche. Hab Mitleid mit Jesus!
79. Jesus wird gekreuzigt	Bild S. 122 Jesus stirbt für uns 4., 5. Glaubensartikel	Karfreitagsfeier. Liebe Jesus! Kruzifix, Kreuzzeichen! Gebet: Ich danke dir, . . . 148
82. Jesus steht von den Toten auf	Bild S. 127 Jesus siegt über den Tod und lebt	Osterfeier. Alleluja, laßt uns singen!
85. Jesus fährt in den Himmel auf	Bild S. 131 Jesus schließt uns den Himmel auf Glaubensbekenntnis S. 146	In den Himmel mußst du kommen! Bete, meide das Böse, tue Gutes: wie Jesus und ihm zulieb!
W Bilder der durchgesprochenen B. G.	W Leitgedanken	W Gebete.

2. Schuljahr

Die Biblische Geschichte zeigt Gottes Majestät und Jesu Macht und Liebe.

Der Katechetische Teil behandelt die Lehre von Gott, Christus, dem Heiligen Geist und den Letzten Dingen.

Die 15 Rosenkranzgeheimnisse werden* an den entsprechenden Bildern erklärt, gelernt und jeweils gebetet. Dazu kommen die Hauptfeste des Kirchenjahres und das religiöse sittliche Leben des Kindes gemäß den Lehrstücken.

Die Einteilung folgt der chronologischen Ordnung der Biblischen Geschichte und gleichzeitig dem systematischen Aufbau der Glaubenslehre. Wer nach dem Kirchenjahr einteilen will, muß mit der Auferstehung Jesu beginnen und die letzten vier Lehrstücke: 83, 85, 86, 93 an die Spitze stellen.

Wo eine Teilung zwischen Lehrer und Priester nötig ist, fallen die mit P bezeichneten Lehrstücke jeweils ganz dem Priester, die mit L bezeichneten ganz dem Lehrer zu; für den Priester ist dabei eine, für den Lehrer sind zwei Wochenstunden vorausgesetzt. Der Priester wird auch die Wiederholungsfragen nach der Zusammenstellung im Anhang S. 171—174 und die Meßberklärung S. 150—155, sowie den Rosenkranz im Zusammenhang S. 144 übernehmen.
Lieder: Nr. 198. 226. 282. 137. 156. 170.

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
I. Der große Gott — unser Schöpfer und Herr		
P W 1. Gott macht die Welt aus nichts	Der allmächtige Gott Fr. 1—6	Preise den Schöpfer! W Vaterunser. Großer Gott.
P 2. Gott erschafft die Engel	Der Herr der Engel Fr. 11—13	Verehere deinen hl. Schutzengel! Gebet S. 5 (= 146).
P 3. Die guten Engel schauen den dreieinigigen Gott	Der ewige, dreifaltige Gott Fr. 14—16	Danke der Hl. Dreifaltigkeit! Ehre sei dem Vater. W Morgengebet S. 145.
P W 4. Die ersten Menschen leben im Paradies	Der gütige Gott Fr. 23—26	Sage Dank für die Gaben Gottes! W Tischgebete.
P W 6. Gott bestraft die ersten Menschen	Der allgegenwärtige, allwissende Gott Fr. 31—32 (33—36)	Denke oft an die Gegenwart Gottes! Weihe dich Maria, komm zur Maiandacht! W Ave Maria.
P W 8. Gott läßt die Sündflut über die Erde kommen	Der heilige und gerechte Gott Fr. 41—42 u. 44—45	Fürchte Gott, sündige nicht (Kindersünden!)
P 28. Gott gibt die 10 Gebote	Gott unser Herr Die 10 Gebote	Halte Gottes Gebote! (Anwendung auf das Kindesleben!)
P Wiederholung: Gott und die Menschen. Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 28	Fragen im Anhang S. 171/72	W Die tägl. Gebete.
II. Jesus, Gottes Sohn — unser Erlöser und Richter		
P W 36. Der Engel Gabriel verkündigt die Geburt Jesu	Gottes Sohn unser Erlöser Fr. 63—64	Bete den Engel des Herrn! Rosenkranz 1. Geh.: Bild S. 61. Advent.
P 37. Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth	Maria seine Mutter	Ehre und liebe Maria! 2. Geh. Bild S. 63. Vorbereitung für Weihnachten.
P W 38. Unser Heiland Jesus Christus wird geboren	Jesus ist Gottes Sohn Fr. 65	Lasset uns fröhlich sein! 3. Geh. Bild S. 65 Feier der hl. Weihnacht: S. 66 O du liebes Jesuskind . . .
P W 42. Die Heilige Familie flieht nach Ägypten	Die „Eltern“ Jesu Fr. 69—71	Sei deinen Eltern ein gutes Kind! Gebet 146. 4. u. 5. Geh. Bild S. 68 u. 74.
L 46. Jesus wirkt bei der Hochzeit zu Kana sein erstes Wunder	Jesu Macht und Güte Fr. 73	Glaube fest an Jesus! W Glaubensbekenntnis, Meßandacht S. 150 bis 151 Nr. 1—6.
L 47. Jesus reinigt den Tempel	Jesu Heiligkeit	Achte heilig das Haus Gottes! Meßandacht S. 151—52 Nr. 7—11

2. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
L 51. Jesus erweckt den Jüngling von Naim zum Leben	Jesu Macht über den Tod	* Gedenk o Mensch . . . Meßandacht S. 152 bis 153 Nr. 12—14.
L 52. Jesus stillt den Sturm auf dem See Genesareth	Jesus der Gottmensch Fr. 75	Hab Gottvertrauen! Meßandacht S. 153 bis 155 Nr. 15—20.
L 53. Jesus erweckt die Tochter des Jairus zum Leben	Jesu Macht über die Toten Fr. 76—77	Bete für die Verstorbenen! Friedhof, Totenmessen W Abendgebet
L 63. Jesus erzählt das Gleichnis vom reichen Mann und vom armen Lazarus	Jesu Wissen um das Jenseits Fr. 93—97	In den Himmel mußst du kommen! Sei ein braves Kind!
L 68. Jesus spricht vom Jüngsten Gericht	Jesus der Richter über die Lebenden und Toten Fr. 99—100	Übe (kindliche) Werke der Liebe!
P Wiederholung: Kindheit und öffentliches Leben Jesu: Nr. 36 37 38 42 46 47 51 52 53 63 68	Fragen im Anhang S. 173	Meßandacht S. 150 bis 155

III. Der leidende Heiland — unser siegreicher König

L 72. Jesus schwitzt am Ölberg Blut	Jesus leidet für uns Fr. 108	Gründonnerstag. Liebe Jesus! 6. Geh. d. Rosenkr. Bild S. 114.
L 73. Jesus wird gefangen-genommen	Jesus leidet freiwillig Fr. 109	Bring freiwillige Opfer!
L 74. Jesus wird vom Hohen Rat verurteilt	Jesus leidet unschuldig	Sei sanftmütig und geduldig!
L 76. Jesus wird ge-geißelt und mit Dornen gekrönt	Jesus leidet an Leib und Seele Fr. 110	Sei demütig und rein! 7. u. 8. Geheimnis. Bild S. 118 120.
L W 79. Jesus wird gekreuzigt	Jesus erlöst uns am Kreuz. Fr. 111—112	Betrachte den Kreuzweg! 9. u. 10. Geh. Bild 121 122. Gebet: Ich danke dir . . .
L 81. Der Leichnam Jesu wird durchstochen und begraben	Jesus erlöst auch die Toten. Fr. 114	Karfreitag. Schenke dich Jesus! Betrachte Bilder vom Leiden Jesu!
L W 82. Jesus steht von den Toten auf	Jesus besiegt den Tod Fr. 115—116	Alleluja, laßt uns singen! 11. Geheimnis. Bild S. 127. Sei ein frohes Kind!
L W 85. Jesus fährt in den Himmel auf	Jesus öffnet den Himmel. Fr. 123	Schaue auf zum Himmel! 12. Geheimnis. Bild S. 131
L 86. Der Heilige Geist kommt über die Jünger herab	Jesus sendet den Heiligen Geist. Fr. 124	Bete um den Heiligen Geist! Pfingstfest, 13. Geheimnis. Bild S. 133
L 93. Abschnitt 1: Maria die Königin des Himmels	Maria mit Jesus verherrlicht	Bete gern zu Maria! 14. u. 15. Geh. Bild S. 142.

2. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
P Wiederholung: Leiden und Verherrlichung Jesu Nr. 72 bis 81 82 85 86 93	Fragen im Anhang S. 173—174	Der hl. Rosenkranz 1.—15. Geh. S. 144.

3. Schuljahr

Das 3. Schuljahr, in dem das Kind zur ersten heiligen Beicht geführt wird, bringt in der Katechetischen Lehre die Erklärung der Gebote Gottes und der Kirche, dazu die Lehre von der Sünde und deren Vergebung im Bußsakrament.

Die Biblischen Geschichten sind mit dem genannten katechetischen Stoff von selbst gegeben, da sie mit ihm verknüpft sind.

Die in der 3. Spalte angegebenen sittlichen Lehren sind zugleich jeweils Erziehungsaufgaben. Als Meßerklärung in diesem Schuljahr ist die im Magnifikat S. 72 ff. zu nehmen (spätestens im Kommunionunterricht).

Die Festzeiten des Kirchenjahrs geben Anlaß zur Wiederholung des Glorreichen, Freudenreichen und Schmerzhafte Rosenkranzes S. 144. Der praktische Beichtunterricht mit einer Beichtandacht ist im Anhang S. 158 zusammengefaßt.

Der Kommunionunterricht wird am Ende eines Jahres außerschulisch gegeben nach dem Anhang S. 165.

Wenn von den 3 Stunden eine vom Priester übernommen werden muß, bleibt dem Lehrer das ganze Alte Testament (und evtl. Nr. 35, 40, 44 des NT), und zwar jeweils das ganze Lehrstück mit der Erklärung der Gebote Gottes (und der Kirche) vorbehalten; der Priester übernimmt die (restlichen) Biblischen Geschichten des NT, welche das Bußsakrament erklären, und wiederholt die Gebote aus dem Anhang S. 175—177. Andernfalls werden die Gebote im Beichtunterricht wiederholt. Hat der Lehrer nur eine Wochenstunde, so fallen ihm die Josephsgeschichten (AT 13—22) mit den entsprechenden Geboten und Anleitungen für das religiöse Leben zu.

Lieder: Nr. 329. 278. 173. 85. 261. 179. 125. 149. 295.

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
I. Gottes heiliges Gebot verbietet die Sünde — meide sie!		
L W 1. Gott macht die Weltaus nichts	Der Tag des Herrn. 3. Gebot Fr. 7—10 u. Beichtspiegel	Heilige den Sonntag! Mitfeier der hl. Messe Magnif. S. 72—73: Eingang.
L W 3. Die guten Engel schauen den dreieinigen Gott	Gottes Name. 2. Gebot Fr. 17 u. Beichtspiegel	Sprich heilige Namen nicht leichtsinnig oder im Zorn aus! Magn. S. 73 74: Gloria und Kirchengebet.
L W 5. Die ersten Menschen sündigen	Sünde u. Versuchung. Fr. 27—30	Fliehe die Sünde! (Kindersünden) Magn. S. 74 75: Epistel, Evangelium, Credo.
L 7. Kain tötet seinen Bruder Abel	Das Gewissen. Fr. 39 bis 42	Folge dem Gewissen! Kindespflichten Magn. 75—77: Opferung bis Wandlung.
L 10. Gott beruft den Abraham.	Glaube und Gebet. 1. Gebot Fr. 47—49 u. Beichtspiegel	Bete oft und andächtig (auch zu Maria, Mariandacht)! Magn. 77 bis 81: Wandlung bis Segen.
P Wiederholung: Der heilige Gott — der sündige Mensch: 1 3 5 7 10	W 1.—3. Geb. Anhang S. 175—176	W Glorreicher Rosenkranz S. 144. W Die täglichen Gebete S. 145 147 148
L 13. Joseph wird von seinen Brüdern gehaßt	Die Eltern. 4. Gebot Fr. 50 u. Beichtspiegel	Ehre und liebe deine Eltern! Bete für sie! — Verjage den Neid!

3. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
L 14. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft	Leben und Liebe. 5. Geb. Fr. 51—53 u. Beichtspiegel	Lösche aus den Zorn! Werde kein Verführer! Gib immer ein gutes Beispiel!
L 15. Joseph dient im Hause Putiphars	Die Keuschheit. 6. u. 9. Gebot. Fr. 54—56 u. Beichtspiegel	Bewahre ein keusches Herz! Gebet: Jesus, bleib . . . !
L 16. Joseph im Gefängnis	Fremdes Gut. 7. u. 10. Geb. Fr. 57—58 u. Beichtspiegel	Nasche und stieh nicht! Üb immer Treu . . . ! Sei barmherzig!
L 17. Joseph wird erhöht	Vorgesetzte Fr. 59	Danke den Vorgesetzten! Bete für sie!

II. Sünde verlangt Strafe, Sühne, Besserung — mache wieder gut!

L 18. Die Brüder Josephs reisen nach Ägypten	Jede Sünde verdient Strafe (ewige, zeitliche)	Nimm deine Strafen zur Besserung auf!
L 19. Die Brüder Josephs reisen zum zweiten Male nach Ägypten	Ehrlichkeit	Sei ehrlich!
L 20. Joseph prüft seine Brüder	Sühne: Wiedergutmachung	Mache Unrecht wieder gut!
L 21. Joseph gibt sich zu erkennen	Verzeihen	Sei versöhnlich!
L 22. Jakob zieht nach Ägypten	Wahrheit und Ehre 8. Geb. Fr. 60—62 u. Beichtspiegel	Sei treu und wahr! Lüge nie!
P Wiederholung der Josephsgeschichten (an Bild und Überschrift)	W 4.—8. Geb. Anhang S. 176—177	W der Gebete S. 146 bis 147. W Freudenreicher Rosenkranz S. 144
L 35. Der Engel Gabriel verkündigt die Geburt des Johannes	Feiertags- und Meßopferpflicht. 1. und 2. Kirchengebot	Aufsteige mein Gebet wie Weihrauch! Besuche die hl. Messe oft und gut!
L 40. Das Jesuskind wird im Tempel dargestellt	Fastenpflicht. 3. Kirchengebot Fr. 66—67	Lichtmeß. Bewahre das Licht des Glaubens! Bring kleine Opfer!
L 44. Jesus wird von Johannes getauft	Beicht- und Kommunionpflicht Fr. 72. 4. und 5. Kirchengebot	Nimm fromm Weihwasser. Erwecke Reue beim Abendgebet!

III. Der barmherzige Heiland bringt Vergebung — Komm gern zur heiligen Beicht!

P 59. Jesus gibt das Gebot der Liebe	Gottesliebe Fr. 82—83 (S. 93)	Liebe Gott! Übe Stoßgebete! Welche?
P 60. Jesus erzählt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter	Nächstenliebe Fr. 84—85	Sei hilfreich! (Beispiele aus dem Leben)
P 64. Jesus erzählt das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner	Die 7 Hauptsünden und Beichtspiegel Anhang S. 177	Bekämpfe den Hauptfehler! Beichte demütig!
P 49. Jesus heilt einen Gelähmten	Vergebungsgewalt Fr. 74	Komm vertrauensvoll zu Jesus! Gebet S. 82 und Reuegebet: Anhang S. 159

3. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
P 83. Jesus erscheint den Jüngern und setzt das Sakrament der Buße ein	Übertragung der Vergebungsgewalt Fr. 117—119	Danke für das Bußsakrament! Vorsatzgebet: Anhang S. 159
P 62. Jesus erzählt das Gleichnis vom verlorenen Sohn	Die 5 Stücke der Buße. Fr. 86—92	Beichte aufrichtig! Beichte richtig! Beichtandacht. Anhang S. 161
P 75. Petrus verleugnet Jesus, und Judas verzweifelt	Rechte und falsche Reue	Bereue aus Liebe! Gebet S. 118 W Schmerzhafter Rosenkranz S. 144
P 61. Der gute Hirt	Gott will den Sünder retten	Vertiefung des Beichtunterrichts. Bete um die Bekehrung der Sünder!
P Wiederholung: Der barmherzige Heiland 49 59 60 61 62 83	W Beichtunterricht (Anhang S. 156).	W Beichtandacht Magnifikat S. 116 ff.

NB. Die Nr. 49, 83 und 62 gehören zusammen und bilden den Hauptinhalt des Beichtunterrichts. Die übrigen Nummern können vorher oder nachher behandelt werden, je nach dem Termin der Erstbeicht der Kinder.

4. Schuljahr

Das 4. Schuljahr vertieft die Lehre über das heilige Meßopfer und die heilige Kommunion (als Nachbereitung der Erstkommunion) und bringt neu die Lehre von der Kirche, der Gnade und den Sakramenten (außer der Buße).

Die Biblische Geschichte bietet (teils als Wiederholung) einen Gang durch das ganze Alte Testament und im Neuen Testament einen Gang durch Kindheit, öffentliches Leben, Leiden und Verherrlichung des Herrn in Verbindung mit der im Gottlehrbüchlein zerstreuten liturgischen Meßerklärung.

Die katechetische Wiederholung im Anhang kann die Fragen des 4. Schuljahrs oder nach Zeit und Möglichkeit alle Fragen im Anhang umfassen.

Bei Teilung des Pensums unter zwei Lehrkräfte fallen dem Priester normalerweise zwei Wochenstunden und damit zwei Drittel des Stoffes zu. Bei einer anderen Regelung müßte der Stoff entsprechend verteilt werden.

Lieder: Nr. 26. 29. 33. 36. 40. 42. 266. 279. 201. 134. 98. 118. 130. 144. 162.

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
I. Der Mensch, Gottes Ebenbild — ehrt Gott durch Opfer		
P W 4. Die ersten Menschen leben im Paradies	Seele und Gnade Fr. 18—22	Bewahre die heiligmachende Gnade! Mehresie durch Gebet! Gute Meinung. Tägliche Gebete S. 146
P W 6. Gott bestraft die ersten Menschen	Verlust und Wiedergewinnung der Gnade Fr. 33—38 (112, 125, 126)	Weihe dich der unbefl. Empfangenen! Maiandacht. Gebet: O meine Gebieterin
P W 7. Abschn. 1 u. 2: Das Opfer Kains u. Abels	Wesen des Opfers. Blutige und unblutige Opfer Fr. 43	Bringe Gott deine täglichen (kindlichen) Opfer aus Liebe!
P W 9. Das Opfer Noes	Opfergaben — Opfergesinnung Fr. 46	Erhebe deine Augen zu Gott! Feiere das Meßopfer gut mit! W Magnifikat S. 72—75
P 11. Das Opfer Melchisedechs	Vorbild des Meßopfers	Opfere dich mit dem Priester bei der Opferung! W Magn. S. 75—77

4. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
P 12. Das Opfer Abrahams	Vorbild des Kreuzopfers.	Vertraue auf Gott! Werde Jesus ähnlich! W Magn. S. 77—79
P W 79 u. 80: Das blutige Opfer Jesu am Kreuz	Das Kreuzopfer und seine Früchte Fr. 113 111 und 112	Ehre den gekreuzigten Heiland!
P 70. Das unblutige Opfer Jesu in der hl. Messe	Das hl. Meßopfer Fr. 106—107	Opfere Jesus auf! W Magnifikat S. 80—81
P Wiederholung: Ein Gang durchs AT (an Bild u. Überschrift). 1—9 Urgeschichte. 10—22 Patriarchen	Gott und der Mensch	Vergiß deinen Gott nicht! Sei ein rechter Mensch!

II. Das Wirken Gottes und der Gottesdienst im Alten Bund — ein Vorbild für den Neuen Bund

L 23. Moses wird vom Tode errettet	Gottes Vorsehung (vgl. Rettung des Jesuskindes)	Vertrau auf Gott in aller Not!
L 24. Gott befiehlt dem Moses, die Israeliten zu befreien	Gottes Majestät und Erbarmen (Christus unser Erlöser)	Hab Ehrfurcht vor Gott! Der Herr ist in den Höhen . . .
L 25. Moses führt die Israeliten aus Ägypten	Osterlamm — Gotteslamm	Seht an das Lamm Gottes! Gebet S. 43
L 26. Die Israeliten gehen durchs Rote Meer	Gottes Nähe u. Macht (Vorbild der Taufe)	Gott ist uns nahe! Wandle mit Gott!
L 27. Gott gibt den Israeliten auf wunderbare Weise Speise und Trank	Gottes Güte: Manna — Himmelsbrot	Bemühet euch um das Brot zum ewigen Leben! Empfange oft die geistliche und wirkliche Kommunion!
L W 28. Gott gibt die Zehn Gebote auf dem Berge Sinai	Gott ist der Herr Die Zehn Gebote	Halte die Gebote!
L 29. Moses errichtet das heilige Zelt und weiht Priester	Gotteshaus und Priester im Alten und Neuen Bund	Ich will dich anbeten in deinem hl. Hause. Sei ehrfürchtig dort!
L 30. Die Israeliten ziehen in das Land Kanaan ein	Gottes Treue (vgl. Hl. Land — Himmel)	Dein Lob, Herr, wollen wir besingen Sei Gott ganz treu!
L 31. David besiegt den Riesen Goliath	Gottes Hilfe im Kampf mit dem Bösen (David — Christus)	Besiege den Hochmut! Bekämpfe deinen Hauptfehler!
L 32. König David sorgt für den Gottesdienst	Gottesdienst: Prozessionen	Bekenne Gott vor den Menschen!
L 33. König Salomon läßt Gott einen Tempel bauen	Weihe des Tempels — Weihe der Kirche	Achte hoch das Gotteshaus! Mach oft eine Besuchung dort!
L 34. Die Menschen sehnen sich nach dem Erlöser	Advent; Kirchenjahr	Komm, o komm, Emanuel. Bereite den Weg des Herrn!
L W Gang durch das AT: Moses, Könige, Propheten Nr. 23—34	Gott und sein Volk	Gebet des hl. Bernhard S. 64.

4. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
III. Der Neue Bund: die Kirche — und ihre Gnadenmittel		
P Ein Gang durch die Kindheitsgeschichte Jesu an Hand der Bilder	Liturgie der Vormesse an Hand der Bilder S. 54—68	Liturg. Meßerklärung: Stufengebet S. 55 Altar-Inzens S. 60 Introitus S. 62, Gloria S. 67, Oration S. 69, Epistel S. 70
P 45. Jesus sammelt Jünger um sich	Vorbereitung der Kirche	Höre Gottes Wort, glaub an Gottes Sohn! Evangelium S. 77 Credo S. 79
L 48. Jesus segnet den Fischfang der Jünger	Petrus wird Menschenfischer (in der Kirche)	Tue alles im Namen Jesu und sei ein kleiner Apostel!
L 50. Jesus heilt den Knecht eines Hauptmanns	Kommunionempfang	Nahe dich Jesus gläubig und demütig! Kommuniziere oft, aber ehrfürchtig!
P 54. Jesus speist mehr als 5000 Menschen auf wunderbare Weise	Vergleiche: Manna, Brotvermehrung und hl. Kommunion	Opferung S. 88. Weihe Gott Leib und Seele, all dein Denken, Reden, Tun!
L 55. Jesus wandelt auf dem See Genesareth	Wunderbare Gegenwart Jesu Fr. 78	Rufe in Versuchungen Jesus an!
P 56. Jesus verheißt das Himmelsbrot	Das wahre Himmelsbrot Fr. 79 u. 80	Empfange gläubig Jesus und lebe mit ihm! Corporis-Christi-Bruderschaft (Lied)
P 57. Jesus wird verklärt	Wirkung der hl. Kommunion	Seele Christi, heilige mich! (lernen) Stillgebet S. 93
P 66. Jesus zieht feierlich in Jerusalem ein	Palmsonntagliturgie	Bleib treu Jesus, dem König! Präfation, Sanktus, Kanon S. 105—106
L 67. Jesus erzählt das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl	Vorbereitung der Seele Fr. 98	Nie eine unwürdige Kommunion! Halte rein dein Herz!
P 69. Jesus ißt mit den Aposteln das Osterlamm	Nüchternheit (des Leibes) Fr. 101	Bereite dich gut auf die hl. Kommunion vor! Magn. 141—145
P W 70. Jesus setzt das heiligste Sakrament des Altars ein	Wiederholung des Kommunionunterrichts Fr. 102—107 ff.	Heilige Wandlung S. 111. Bete dabei S. 111—112!
P 71. Jesus spricht das Hohepriesterliche Gebet	Dank nach der hl. Kommunion	Danke Gott . . . Magn. S. 145—148. Dankgebet S. 112, Kanon S. 113
P W Ein Gang durch die Geschichte von Jesu Leiden und Herrlichkeit (an Hand der Bilder) BG Nr. 72 bis 83	Bilder S. 114—131 Liturgie vom Schluß der heiligen Messe	Paternoster S. 115 Lerne d. Donnerstagsg. S. 115! Agnus Dei S. 120 Kommunion S. 125, 126 Postcommunio 128 Ite 132. Feiere andächtig mit!
P 84. Jesus macht Petrus zum Oberhirten der Kirche	Die Leitung der Kirche Fr. 120—122	Sei treu zu Papst und Kirche: Bete für den Heiligen Vater!

4. Schuljahr

Biblische Geschichte	Katechetische Lehre	Gebet u. relig. Leben
P W 86. Der Heilige Geist kommt über die Jünger herab	Die Gnade. Fr. 124 bis 126	Lösche den Heiligen Geist nicht aus! Bete um seine Gaben!
P 87. Die Kirche breitet sich in Samaria aus	Die Taufe. Fr. 127—128	Fest soll mein Taufbund immer stehn! Lebe als getaufter Christ!
P 88. Petrus und Johannes spenden in Samaria die heilige Firmung	Die Firmung Fr. 129—133	Sei getreu bis in den Tod!
P 89. Die Apostel setzen Bischöfe und Priester ein	Priesterweihe und Priesterwirken. Fr. 134—138	Bete für die Priester und um Priester! Ehre sie!
P 90. Petrus lehrt die ganze Kirche	Lehramt der Kirche. Fr. 139—140	Katholisch bin und bleibe ich! Höre auf die Kirche!
P 91. Der heilige Apostel Jakobus schreibt den Christen von der Kranken-Ölung	Die Kranken-Ölung. Fr. 141	Bete für die Kranken! Krankenbesuch!
P 92. Der heilige Apostel Paulus belehrt die Christen über die Ehe	Die christliche Ehe. Fr. 142—143	Ehre die Eltern! Bete für sie!
P 93. Die Kirche führt die Gläubigen in die himmlische Heimat	Die Gemeinschaft der Heiligen. Fr. 144—146	Liebe die Heiligen; bete für die armen Seelen und für alle Christen! Salve Regina 149
P Wiederhole: Die Geschichte der jungen Kirche Nr. 86—93	Kirche und Sakramente. Anhang S. 178 bis 180 (evtl. 171 bis 180)	Die restlichen Gebete S. 148—149; wiederhole die übrigen Gebete S. 144—149.

Lieder aus dem Magnifikat für die ersten vier Schuljahre

1. Schuljahr

- 324 Maria zu lieben = E 62
100 Es kam ein treuer Bote
34 Beim letzten Abendmahle

2. Schuljahr

- 198 Maria, breit den Mantel aus
226 Das Heil der Welt
282 Gott, heiliger Schöpfer aller Stern = E 19
137 O du liebes Jesuskind
156 Jesu, laß zu deinen Füßen
170 Alleluja, laßt uns singen

3. Schuljahr

- 329 Lobe den Herrn, den mächtigen König = E 67
278 Nun danket all und bringet Ehr = E 15
178 Fest soll mein Taufbund immer stehn = E 69
85 Mein Herz, gedenk, was Jesus tut
89 Jesus, Jesus, komm zu mir
179 Jesus, bleib in meiner Seele

- 135 O süßester der Namen all
149 Am Ölberg in nächtlicher Stille
295 O du hochheilig Kreuze = E 32

4. Schuljahr

- 26 Aus Herzens Grund ruf' ich zu dir
29 Ehre sei Gott in der Höhe
33 In eines Gottes Wesenheit
36 Nimm an, o Gott, in Gnaden
40 O Jesus, all mein Leben bist du = E 8
42 Wahrer Leib, o sei begrüßet
266 Aus meines Herzens Grunde sag' ich = E 2
279 In dieser Nacht sei du mir Schirm = E 16
201 Kommt, Christen, kommt zu loben
134 Ich will dich lieben, meine Stärke = E 52
98 Maria war alleine
130 Gelobt sei Jesus Christus
144 Ich sehe dich, o Jesus, schweigen
118 Laßt uns dies Kindlein wiegen
162 Tochter Sions, sieh, dein König

Erzbischöfliches Ordinariat